

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Christophorus Junges Wohnen des Caritasverbandes Oberhausen e.V.
Anschrift	Waghalsstr. 12-14, 46117 Oberhausen
Telefonnummer	0208 9404-50
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@caritas-oberhausen.de; www.caritas-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung für Menschen mit seelischen Behinderungen
Kapazität	20 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	05.02.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.02.2024
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behooben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.02.2024
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.02.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.02.2024
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.04.2024
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnen:

Die Einrichtung „Christophorus Junges Wohnen“ wurde zu Beginn des Jahres 2021 neu bezogen und befindet sich in Oberhausen-Osterfeld. Insgesamt stehen 20 Plätze, aufgeteilt in vier Wohngruppen für jeweils vier Bewohnerinnen und Bewohnern sowie vier Einzelapartments zur Verfügung. In den Wohngruppen steht ein Wohngruppenraum mit integrierter Küche zur Verfügung. Jeder Bewohner und jede Bewohnerin hat ein eigenes Zimmer sowie Badezimmer.

Hauswirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:

Mit dem Bezug der neuen Einrichtung ging ein geändertes Verpflegungskonzept einher: Statt – wie am alten Standort praktiziert – der Einnahme des Essens innerhalb der Gruppe versorgen sich die Bewohnerinnen und Bewohner innerhalb der Wohngruppen sowie der Einzelapartments selbst. Entsprechende Unterstützung wird durch den Leistungsanbieter geleistet.

Die bei der Prüfung eingesehenen Räume waren sauber.

Freizeit und Alltag:

Jeder Bewohner und jede Bewohnerin kann in seiner Freizeit machen, was er gerne möchte.

Es gibt Bezugsbetreuerinnen und -betreuer. Also Beschäftigte, die sich besonders kümmern. Die planen zum Beispiel Freizeitangebote im Haus, Gemeinschaftsaktivitäten oder bereiten Ausflüge vor. Ein Aushang, auf dem verschiedene Angebote dargelegt wurden, hing aus.

Informationen und Beratung

Wir überprüfen das Haus regelmäßig (alle 1-2 Jahre). Alles, was gut oder schlecht ist, wird aufgeschrieben. Dann wird ein Bericht erstellt. Dieser Bericht muss aushängen und es muss einen Hinweis geben, wo man ihn einsehen kann. In den Fluren hing statt des Prüfberichts der Ergebnisbericht aus, zudem ein alter Prüfbericht von der vorletzten Prüfung (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurden die aktuellsten Prüfbericht ausgelegt.

Die Beschwerden haben wir geprüft. Diese wurde ordnungsgemäß dokumentiert und ausgewertet.

Mitbestimmung

Es gibt einen Beirat. Dieser wurde zuletzt zu Beginn des Jahres 2020 gewählt. Der Leistungsanbieter wurde auf die erforderliche Neuwahl hingewiesen. Der Beirat nimmt die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner wahr. Er sagt, was alle möchten. In Protokollen wird alles aufgeschrieben, was wichtig ist. Die Protokolle haben wir eingesehen, es war alles in Ordnung.

Beschäftigte (Personal):

Alle Beschäftigten müssen immer wieder etwas Neues über ihre Arbeit lernen, damit sie gut bleibt. Was sie lernen muss auf einen Plan geschrieben werden. Ein solcher Plan war vorhanden. Was die Beschäftigten gelernt haben, haben wir geprüft. Es fehlten Schulungen zu freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen (geringfügiger Mangel). Die Durchführung von entsprechenden Schulungen ist zukünftig geplant.

Ob jemand persönlich für seine Tätigkeit geeignet wird, wird bei Einstellung und in 5-Jahres-Abständen durch ein Führungszeugnis überprüft, das der Mitarbeiter vorlegen muss. Das haben wir bei 4 beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprüft. Das Führungszeugnis war da und hatte keine Einträge.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Soziale Betreuung sowie der sachgerechte Umgang mit Arzneimitteln wurde bei drei Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Die Mitarbeiter schreiben auf, welche Hilfe jeder Bewohner braucht.

Mängel in der Pflege- und Maßnahmeplanung:

Maßnahmen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur Hautbeobachtung, Maßnahmen zu Unterstützungsangeboten sowie zur Tagesstruktur, Maßnahmen zur Zimmerreinigung.

Mängel im Umgang mit Arzneimitteln

Anbruch von zwei Packungen desselben Arzneimittels, fehlende Indikation eines Arzneimittels, Arzneimittel vorhanden obwohl nicht ärztlich verordnet, nicht vorhandenes Arzneimittelmittel obwohl ärztlich verordnet, nichtzutreffendes Arzneimittel, lose Tablette.

Mängel in der Dokumentation:

obsoleter Maßnahmeplan, fehlendes Erstelldatum und Handzeichen in einer Biografie.

Laut Stellungnahme vom 15.02.2024 wurden alle oben beschriebenen Mängel behoben.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

In der Einrichtung werden grundsätzlich keine freiheitsbeschränkende bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) angewandt. Da aber durchaus Konstellationen möglich sind, bei denen FEM durchgeführt werden, müssen die Regelungen hierzu in einem Konzept stehen. Ein solches Konzept war nicht vorhanden (geringfügiger Mangel). Dies wurde nach der Regelprüfung nachgeholt. Der Leistungsanbieter wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Es wurden keine Mängel festgestellt. Der Leistungsanbieter wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden umgesetzt.